

schmachtendes und trostbedürftiges Geschöpf war, ist bestimmt vorüber. Der kecke, elegante Pyjama mit dem weiten oder engen Beinkleid, der kurzen oder langen, herrenmäßig geschnittenen Seidenjacke und dem breiten oder schmalen Gürtel ist an seine Stelle getreten. Es ist unnütz, Modephilosophie und -psychologie zu treiben! Sobald den Frauen ein Modell gefällt, tragen sie es, entweder um es den Freunden gleichzutun, oder um den Neid zu erwecken, oder auch nur, weil sie es sich bestellt haben!

Moderne Frauen besitzen heute oft eine ganze Reihe von Pyjamas, weil der Pyjama für sie ein Gewand bedeutet, das der Intimität Vorschub



Origineller Pyjama mit rockmäßigem Beinkleid aus weinrotem Samt. Die Jacke ist aus Silberbrokat auf rotem Grunde
Phot.: Balázs



Pyjama in chinesischem Stil: Weißes langes Beinkleid, lange, bunt bemalte, rotseidene Jacke

leistet. Und welche Frau liebte nicht den Reiz intimer Stunden am Morgen oder am Abend? Manche Pyjamas sind für solche Gelegenheiten geradezu von unerhörtem Luxus. Hat man doch die Entweihung so weit getrieben, sie aus echten, alten chinesischen Roben herauszuschneiden! Aus Brokat oder bestickter Seide wird das Beinkleid sowie die Jacke mit Goldtresse eingefasst, wenn der Pyjama nicht aus bedrucktem Seidenvoile über Lamégrund ist.

Aber es werden auch weniger klassische Zusammenstellungen geschaffen.